

	<p>Tárgyak: Elektron</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Leltári szám: 18210787</p>
--	--

Leírás

Geprägt im phokäischen Münzfuß. Den nächsten Vergleich zu dieser Münze bildet eine Münze aus der Auktion Leu 96 von 2003 (Gorny & Mosch 159, 2007). Die Rs. ist sehr ähnlich, auch die Art des Kopfes, etwa in der Gestaltung von Augen- und Nasenpartie weisen auf eine gemeinsame Werkstatt. Anders als das Berliner Stück fehlt hier jedoch das Ohr, der Helm, und auch die Haargestaltung mit starken Buckellocken zeigen, dass ein anderer Kopf (vielleicht ein Herakles?) gemeint ist. Die Münze im Handel soll nach Auskunft der Kataloge in Makedonien gefunden worden sein, entsprechend wurde dort eine Prägestätte angenommen ('uncertain Macedonian mint'). Der Münzfuß deutet allerdings auf eine kleinasiatische Münzstätte hin.

Vorderseite: Kopf mit attischen Helm (Athena?) nach l.

Rückseite: Viereckiges Windmühlenincusum.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Elektron; geprägt

Méreték:

Gewicht: 0.64 g; Durchmesser: 7 mm

Események

Készítés mikor 600-550 BC

ki

hol Törökország

Tulajdonlás mikor

ki

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

hol

[Földrajzi vonatkozás] mikor
ki
hol Anatólia

Kulcsszavak

- 1/24 Stater
- Antike
- Isten
- archaikus Görögország
- fém
- érme

Szakirodalom

- Unikum? Vgl. Gorny & Mosch Auktion 159 vom 8. Okt. 2007 (zuvor Leu Auktion 86 vom 5.-6. Mai 2003 Nr. 339: 0,65 g, Rs. vergleichbar, ca. 550-500 v. Chr.).